

DLRG

Ortsgruppe Schwerte e.V.



2009



Jugend

Wieder einmal geht ein erfolgreiches, aber auch turbulentes Jahr zu Ende. Auch in diesem Jahr war die Jugend wieder aktiv und begann das Jahr 2009 mit der traditionellen Neujahrsfeier, bei der das Gräuelwichteln und die Leckereien nicht fehlten; erste Pläne für das neue Jahr wurden geschmiedet.



Nicht viele Wochen später warteten schon Prinzessinnen, Cowboys sowie Piraten und Vampire auf ihren Auftritt bei unserer jährlichen Karnevalsfeier, auf der gelacht, getanzt und bewundert wurde. Der Jugendtag, der im Februar stattfand, hat seinen Nutzen erfüllt und ein neuer Jugendvorstand wurde gewählt. Daraufhin hat sich dieser regelmäßig getroffen, um die Jugend und Wettkampfarbeit zu besprechen, organisieren und zu diskutieren. Zur Pfingstzeit wurde es phantasievoll. Mit 30 Kindern und



Jugendlichen reiste unsere Ortsgruppe zum alljährlichen Landesjugendtreffen, diesmal ins Sauerland, nach Meschede. Unter dem Motto „Es war einmal...im Sauerland“ wurden neue Kontakte geknüpft, es wurde gebastelt, gelacht und auf einer Nachtwanderung erschien so Manches märchenhaft. Auch in den Sommerferien wurde es nicht langweilig. Mit der Ferienanfangsparty, die in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt erfolgte, war der Einstieg in die warmen Tage geschaffen. Während der Ferienaktionen konnten die Kinder ihre Bastelkünste unter Beweis stellen, u.a. übernachteten wir gemeinsam an der DLRG-Station, wobei natürlich eine Nachtwanderung nicht fehlen durfte. Aber auch für die etwas älteren wurde so Manches geboten. Drei Wochenenden entführten wir Jugendliche in die Welt des Wachdienstes an der Ruhr. Es wurde das Boot eingesetzt, Seemannsknoten geübt und auch das Pflaster kleben war nach kurzer Zeit keine Schwierigkeit mehr. Die Ferienabschlussparty, auf

der nicht nur Zauberbecher und Kuchen verkauft wurde, bot einen schönen Abschluss der Sommerferien.

Nachdem die ersten Bäume ihre Blätter fallen ließen wartete schon der Sankt Martins-Umzug, bei dem sich anschließend Groß und Klein an unserer Station mit Kakao und Glühwein aufwärmen konnten. Die Martinsbrezeln waren wieder das Highlight des herbstlichen Abends.

Im Herbst gab es eine Bastelaktion mit Holz. Die Kinder lernten mit Sägen und Hammer umzugehen und die Ergebnisse durften sie selbstverständlich mit nach Hause nehmen.



Nachdem auch der erste Schnee gefallen war, verwandelte sich die Station in eine Backstube. Mit 32 Kindern und fleißigen Helfern wurden Weihnachtsplätzchen gebacken, verziert und gegessen.



Auch im Schwimmbad war das Warten aufs Christkind zu spüren. Bei Kerzenlicht freuten sich Groß und Klein auf selbstgebackene Waffeln.

Der mittlerweile traditionelle Weihnachtsmarktstand durfte natürlich nicht fehlen. So präsentierten wir uns in der Innenstadt und verkauften nicht nur Kakao und Glühwein, sondern auch handgemachte Süßigkeiten und Plätzchen für den kleinen Hunger, sowie Reibekuchen als herzhafte Alternative zwischendurch. Vielen Dank an alle Aktiven für eure Hilfe, denn ohne euch geht es nicht! Danke auch an alle Kinder für die gelungenen Veranstaltungen, die uns genauso wie euch viel Spass bereitet haben.

Wir freuen uns auf ein tolles und mindestens genauso erfolgreiches Jahr 2010!!!



Taucher

25.01.09

Verlängerungslehrgang für unsere 10 Einsatztaucher zum Erhalt des Einsatzstauchscheines.

01.-03.05.09

Teilnahme an der Ortsgruppenübung in Schweich

20.-24.05.09

Teilnahme mit 2 Tauchern an der Einsatzübung des Landesverbandes Westfalen in Rheinberg bei Duisburg

06.-07.06.09

Tauchwochenende in Schwerte,

an dem Fertigkeiten wie Bohren und Gewinde schneiden unter Wasser, Suchübungen vom Boot, Berge- und Geschicklichkeitsübungen durchgeführt wurden.

03.-04.10.09

Teilnahme mit 4 Tauchern an der Einsatzübung des Bezirkes im Kreis Unna.

15.12.09

Weihnachtskegeln der Taucher.

31.12.09

Silvesterschwimmen.



Die Taucherguppe besteht zurzeit aus 8 Einsatztauchern (davon 2 Tauchlehrer) und zusätzlich 6 Gerätetauchern.

Es wurde ein Vorbereitungsseminar für die Einsatztaucherprüfung 2010 mit drei Teilnehmern begonnen.

Einige Taucher waren zum Tauchen in Norwegen und Ägypten. Hier konnten sie neue Erfahrungen sammeln mit den gegensätzlichen Temperaturen der Meere.

Weiterhin fand Training und Ausbildung im Hallenbad, in der Ruhr, sowie Übungs- und Ausbildungstauchgänge an Ruhr, Möhne, Sorpe- und Hennesee statt. Beim Wachdienst an der Ruhr wurden ebenfalls viele Stunden geleistet.

Zur weiteren Qualifikation fuhren Taucher und Tauchlehrer zu Seminaren wie Strömungstauchen, Gerätekunde und Einsatzkunde für Taucheinsatzführer sowie Trainingslehre und Medizin.



Senioren

13mal traf sich die Seniorengruppe im Jahr 2009.

Im Vordergrund steht immer das gemütliche Beisammensein, mit "Fachsimpeln" über vergangene Zeiten und aktuelle Themen.

Jeden Monat gibt es einen Stammtisch, zur Zeit in der Gaststätte "Zum Kreuzeck".

Treffen gab es auch bei dem Kamerad Günter Hosang im Garten und zum Jahresabschluss bei Gerd, dies war das 175. Treffen seit 1994.

Vom 30. April bis 3. Mai stand wieder ein langes Wochenende mit Radtouren auf dem Programm. Quartier war in Baccum, bei Lingen/Ems. Sechs Senioren nahmen daran teil. Insgesamt wurden bei drei Radtouren 158 Km bewältigt!

Ein lustiger Höhepunkt war eine Fahrt mit zwei Fahrraddraisinen von Fürstenau bis Bippin und



zurück. Die "Überraschung" war geglückt - Alle hatten viel Spaß. 16 Km Fahrstrecke auf einer stillgelegten Eisenbahntrasse. Auf halber Strecke - ein deftiger Eintopf, der für die Rückfahrt stärkte.

Im Juli stand dann noch eine heimische Tour auf dem Programm: Schwerte - Hengsteysee / Schiffswinkel - Schwerte, mit Abschluss im Garten bei Günter Hosang, insgesamt 38 Kilometer. Zurzeit sind leider nur noch neun aktive Senioren in der Gruppe. Für "Nachwuchs" (ab 40 Jahren aufwärts), ist die Gruppe stets offen - traut euch!!! Ansprechpartner: Armin Schakanowski oder Jürgen Hausberg, am besten montags abends im Hallenbad.

Für 2010 läuft die Planung auf vollen Touren - natürlich auch wieder mit Radtouren. Der Stammtisch ist bis auf weiteres in der Gaststätte "Zum Kreuzeck" (Zeiten im Info-Kasten in der Haselackstraße).



Frauengruppe

Die Frauengruppe kann auf ein schönes Jahr zurückblicken. Wir haben viele schöne Dinge gemeinsam unternommen. Besichtigungen, Wanderungen und vieles mehr. Geburtstage wurden gefeiert, aber auch Gartenfeste.

Eine kleine Gruppe hat sich eine Woche am Strand von Cuxhaven erholt.

Unser Stammtisch ist seit einiger Zeit nicht mehr am ersten Mittwoch, sondern am ersten Dienstag eines jeden Monats im Haus Piwek in Villigst.

Inci Sezen hat es uns ermöglicht, die neuerbaute Moschee in Schwerte zu besichtigen. Es war ein Abend mit vielen Fragen und Antworten. Danach konnten einige Vorurteile auf beiden Seiten abgebaut werden. Die türkischen Frauen haben uns an dem Abend mit einem guten

türkischen Essen überrascht. Eine Gegeneinladung wurde gerne angenommen. Wir freuen uns sehr darauf.

Informationen zur Frauengruppe können bei der Frauenwartin Brunhilde Hosang, Telefon 02304/15169 und Sigrid Morschhäuser, Telefon 0231/481398 eingeholt werden.



Technische Leitung

Schwimmabzeichen-Prüfungen 2009		
	Neu	Wiederh.
Seepferdchen	57	
Jugendschwimmabzeichen Bronze	57	
Jugendschwimmabzeichen Silber	48	
Jugendschwimmabzeichen Gold	24	
Junior-Retter	7	
Deutsches Schwimmabzeichen Bronze		
Deutsches Schwimmabzeichen Silber		
Deutsches Schwimmabzeichen Gold		
Rettungsschwimmabzeichen Bronze	14	
Rettungsschwimmabzeichen Silber	4	7
Rettungsschwimmabzeichen Gold		2
Schnorcheltauchschein	1	



Quelle Foto: dlrg.de

Ortsgruppentag: Ehrungen und Wahlen



Bereits seit über 50 Jahren hält Reinhard Gosemärker der DLRG Schwerte die Treue und erhielt die Mitgliedsnadel in Gold.

Herbert Jung, Gerhard Rohr, Armin Schakanowski und Birgit Schöplenberg sind seit 40 Jahren Mitglied.

Die silberne Mitgliedsnadel erhielten Vera Gehde, Andreas Pollak, Sandra Rittinghaus, Willi Tiefenbach, Hans Wagener und Hannelore Wagener für ihre 25jährige Mitgliedschaft.

Geehrt wurden für 10 Jahre mit der Mitgliedsnadel in Bronze: Claudia Altrock, Daniel Derksen, Judith Glück, Jennifer Gsell, Rüdiger Kose, Wolfgang Krause, Monika Krause, Jennifer Krause, Sandra Krause, Gerd Sauer, Gabriele Sauer, Sadi Sezen, Inci Sezen, Anil Özgen Sezen und Michael Tolewski.

Der neu gewählte Vorstand:

Vorsitzender: Heiko Schmidt

Stellvertreter: Michel Althoff

Geschäftsführerin: Petra Spellerberg

Stellvertreterin: Susanne Kornek

Technischer Leiter: Michael Tolewski

Stellvertreterin: Anke Fabri

Kassiererin: Elke Hausberg

Stellvertreter: Manfred Haarmann

Tauchwart: Rolf-Peter Kaup

Stellvertreter: Waldemar Kornek

Rettungswart: Thorsten Rittinghaus

Stellvertreter: Dennis Henning

Haus-u. Materialwart: Daniel Lotzwi

Stellvertreter: Oliver Bozetti

Ref.f.Öffentlichkeitsarbeit: Sandra Rittinghaus

Stellvertreter: Roland Klein

Frauenwartin: Brunhilde Hosang

Stellvertreterin: Sigrid Morschhäuser

Beisitzer: Andreas Pollak,

Daniel Spellerberg

Kassenprüfer: Gerd Sauer,

Karl Altrock

Jahresbericht der Rettungswarte

Wasserrettungsdienst

Für den Wasserrettungsdienst an der Ruhr in Schwerte standen 39 ehrenamtliche Wachleiter, Bootsführer, Einsatztaucher und Wachgänger zur Verfügung. Insgesamt wurden 920 Wachstunden an der Ruhr in Schwerte und rund 900 Stunden an der Ostsee geleistet. An 4 Jugend-Wachwochenenden wurden die Jugendlichen an den Wasserrettungsdienst herangeführt.

Auch der Kanu- Slalom des Kanu- und Surf-Vereins im April wurde von unseren Rettungsschwimmern und Einsatztauchern wieder tatkräftig unterstützt. Erstmals mussten keine Sachbergungen und Personenrettungen durchgeführt werden.

Katastrophenschutz/Übungen

Die Einsatzübung des LV Westfalen fand wieder in Rheinberg bei Duisburg statt.

Unsere OG nahm mit einem Tauch- und einem Wasserrettungstrupp mit 11 Einsatzkräften inkl. dem stellvertretenden Technischen Leiter des Landesverbandes Westfalen der DLRG teil.

Unter der Übungsannahme eines Deichbruchs galt es, eine wasserseitige Deichsicherung durchzuführen sowie Ortschaften zu evakuieren, die in einer gefährdeten Senke liegen. Sechs Wasserrettungszüge mit je 6 Motorrettungsbooten, 2 Tauchtrupps und 1 Zugführungstrupp waren für einen großen Bereich zuständig: von der möglichen Deichbruchstelle in einem alten Rheinarm bei Ossenberg bis nach Wesel.

Es war alles andere als eine „Sandkastenübung“ - obwohl mit viel Sand hantiert wurde: In Wesel wurden 30 Tonnen davon angeliefert. Während Stab, Logistik- und Absicherungszüge die Aufgaben koordinierten, füllten Einsatzkräfte im Hafen Wesel Sandsäcke und verladen sie. Dann wurden die Säcke mit Booten nach Borth transportiert, wo die Einsatztaucher Folie an der drohenden Bruchstelle auf dem Deich anbrachten und anschließend Sandsäcke als zusätzliche Abdichtung drauf



legten.

Natürlich durfte auch eine Sanitätsübung nicht fehlen, bei der es galt, Verletzte einer „Verpuffung“ zu versorgen und zu transportieren. Dafür, dass die inszenierte Katastrophe möglichst realistisch wirkt, sorgten die „RUND“. Insgesamt 14 realistische Unfall- und Notfalldarsteller sowie drei RUND-Leiter mimten die Opfer. Dabei spielen sie nicht nur die Verletzten, sie können aufgrund ihrer Ausbildung als Sanitäter auch beurteilen, ob die vorgenommenen Rettungsmaßnahmen richtig und angemessen waren. So sind die RUND für die Auswertung der Übung von Bedeutung.

Nicht nur im und auf dem Wasser wurde geübt, auch die Förderung der Teamfähigkeit stand auf dem Programm. Die Absolvierung eines „Vertrauensparcours“ musste in Einsatzkleidung und mit verbundenen Augen gemeistert werden. Die Helfer müssen im Einsatzfall auf alles vorbereitet sein. Auch der Ausfall des Handynetzes ist nicht unrealistisch. Daher wurde eine Funkbrücke über 34 km bis nach Emden eingerichtet. Insgesamt 6 Motorrettungsboote



und 7 Fahrzeuge stellten von Punkt zu Punkt eine Verbindung her.

Im Rahmen einer Reportage über den Landschaftspark Duisburg-Nord wurde die Übung unserer Einsatztaucher vom WDR gefilmt.

Die Ortsgruppen-Übung führte die 13 Einsatzkräfte der DLRG Schwerte zur Mosel, Saar und zum Rhein.

Mit dem Motorrettungsboot „Ruhртеufel“ und einem geliehenen Boot stand Aus- und Fortbildung wie der Umgang mit Schleusen, Binnenschifffahrt und Nachtfahrten auf dem Programm. Als Unterkunft diente wieder die Wachstation der Partnerortsgruppe DLRG Schweich.

Einsatzübung des Bezirkes Hellweg

Auch in diesem Jahr war die Übung ein „Heimspiel“, die Einsätze fanden im Kreis Unna und in Dortmund statt. Als Sammelstelle und Unterkunft diente den rund 40 Einsatzkräften die

Liegenschaft des THW Ortsverbandes Unna - Schwerte. Die Übung startet mit einem Theorieteil "Einsatzlehre und Strukturen". Am Samstag stand Kranen von Booten und der Umgang mit Ölsperren auf dem Programm.

Sonntag wurde eine Großübung am Haltener Stausee durchgeführt. Hier lag das Augenmerk auf der Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte, auch die Einsatztaucher waren involviert.

Zum NRW-Tag in Hamm im Juni forderte die Stadt Hamm beim Landesverband Westfalen Wasserrettungszüge zur Absicherung der Großveranstaltung an. Auch Einheiten des Wasserrettungszuges Hellweg waren dabei. Aus unserer Ortsgruppe fuhren 6 Einsatzkräfte mit dem Motorrettungsboot "Ruhrteufel" nach Hamm.

Im Oktober fand gemeinsam mit der Ortsgruppe Westhofen-Garenfeld eine Alarmübung an der Ruhr in Schwerte statt, um die Einsatzfähigkeit der Ortsgruppen zu testen. Solche Übungen sollen in Zukunft öfter auf dem Programm stehen, um die Einsatzfähigkeit zu optimieren.



Ausbildung

Die Ortsgruppe Schwerte hat 1 Ausbilder Katastrophenschutz, 4 Ausbilder Wasserrettungsdienst, 2 Ausbilder Bootsführer A, 1 Ausbilder Erste Hilfe, Sanitätsdienst und AED.

Das Einsatzpersonal besteht zur Zeit aus 21 Mitarbeitern im Katastrophenschutz, darunter sind viele mehrfach qualifiziert. Es stehen dem Landesverband Westfalen und Bezirk Hellweg 19 Kraftfahrer, 16 Bootsführer, 8 Einsatztaucher, 6 Gruppenführer und 1 Fachberater/ Zugführer zur Verfügung.

Insgesamt wurden in diesem Jahr 16 Übungen im Katastrophenschutz geleistet, so dass insgesamt 2449 Ausbildungs- und Übungsstunden für den Katastrophenschutz zusammen kommen.

Anschaffungen

Es wurden 2 Notfall-Rucksäcke angeschafft.

RuSIS- Ruhr-Standort-Informationen-System

Einen Notruf heutzutage abzusetzen ist recht einfach. Doch auch schon auf der Straße ist es teils für den Bürger nicht einfach zu beschreiben, wo er sich befindet. Hier kann man sich meist behelfen durch Straßennamen, Gebäude und markante Punkte in der Stadt.

Doch wie ist das an einem Gewässer? Am Rhein und anderen Bundeswasserstraßen gibt es eine Kilometermarkierung, aber wie sieht es an der Ruhr in Schwerte aus?

Dank der Notruftafeln des **Ruhr Standort-Informationssystem** RuSIS können die Rettungskräfte gezielt an den Standort geführt werden, von dem die Hilfe angefordert wurde.

Mit Unterstützung von heimischen Politikern, der Feuerwehr, den Wasserwerken Westfalen und allen Sponsoren sollen im Frühjahr 2010 **RuSIS**-Schilder entlang der Ruhr in Schwerte aufgestellt werden.



Ruhr-
Standort-
Informationen-
System

www.RuSIS.de



Rettungssport

Das Jahr ist gut gestartet: gerade erst haben wir uns bei der Sportlerehrung der Stadt Schwerte für die Erfolge von 2008 beglückwünschen lassen, da waren schon die ersten Medaillen wieder "im Sack": Anke Fabri (AK ab 30 Jahre) und Michael Meik (AK 50 Jahre) wurden Deutsche Meister, Sonja Fabri wurde Vizemeisterin (AK 25 Jahre), Sandra Bonner (ebenfalls AK 30) musste sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen. Bei so viel geballter Power war dann der Vizemeistertitel der Damen-Mannschaft nicht verwunderlich. Dann standen Bezirks- und Landesmeisterschaften an, sowie die sommerliche Freigewässerserie.



Sehr erfreulich: auch im Freigewässer sind wir nun an der nationalen Spitze angekommen: Sonja und Anke Fabri erreichten im internationalen Teilnehmerfeld des DLRG Cups in Warnemünde einstellige Platzierungen, unser Team aus 5 Herren und 5 Damen konnte mit einem 5. Platz glänzen.

Für Anil Sezen war das Jahr ein Auf und ab der Gefühle: im Frühjahr verletzt, musste er auf ein Sonderstartrecht für die Landesmeisterschaften hoffen, um sich für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren zu können. Beim Juniorenrettungspokal - wo die Bundestrainerin die Juniorennationalmannschaft zusammenstellt - musste er wegen einer Schulterverletzung den Wettkampf vorzeitig beenden.

Aber es ging alles glatt - er wurde in die Nationalmannschaft berufen und konnte auf den Junioren-Europameisterschaften im September in Eindhoven



glänzen: Bronze für ihn über 100m Lifesaver, gleich 3 mal Staffelgold und ein zweiter Platz für Deutschland in der Gesamtwertung.



Schwarz-Rot-Gold steht ihm gut! Im Oktober bei den Deutschen Meisterschaften konnte Anil noch einmal Bronze im Einzel verteidigen, und auch der Nachwuchs stand bereit: Jessica Pollak (12 Jahre) erreichte einen hervorragenden 11. Platz in ihrer Altersklasse.



Bei den Staffelwettbewerben ging es richtig rund: nach einem harten Wettkampf und einem Auf und Ab der Gefühle stand es endlich fest: sowohl unsere Damen als auch unsere Herren holten Bronze!

Das waren unsere ersten Medaillen in der starken offenen Altersklasse.

Schwerte ist damit endgültig in der nationalen Spitze angekommen.

Das Jahr wurde abgerundet durch Anils Start für Westfalen beim Deutschlandpokal (der Titel wurde erfolgreich verteidigt), die Stadtmeisterschaften im Schwimmen, unser 6-Stunden-Schwimmen und ganz zum Schluss mit der Weihnachtsolympiade für alle Kinder im Hallenbad.



GC BADIDEEN

Mehrwert von GC



Entdecken Sie Ihr neues Bad.

*In unseren Fachausstellungen in Dortmund, Menden –
und demnächst auch in Hamm!*

Der Besuch unserer Fachausstellungen bringt Sie auf Ideen.
Lassen Sie die sinnlichen Eindrücke auf sich wirken.

Planen Sie mit uns in aller Ruhe Ihre ganz persönliche Badlösung.

Informieren Sie sich auch über moderne Heiztechnik:

- Wärmepumpen ■ Kaminöfen ■ Solartechnik
- BRÖTJE Biomwerttechnik für Öl und Gas

Nutzen Sie die Möglichkeit – wir freuen uns auf Sie!

BADIDEEN
HERBERT HELDT

Fachgroßhandel für Gebäudetechnik

44269 Dortmund

Kollerniepenstr. 35 - Tel. 0231 94 1114-0

Geöffnet Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr - So. 11 - 16 Uhr*

58706 Menden

Iselehner Landstr. 163 - Tel. 02373 1754 76/77

Geöffnet Mo. 10 - 15 Uhr - Di. - Fr. 10 - 18.30 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr - So. im Monat ist Schautag*

59075 Hamm

An den Förderbrunnen 9 - Tel. 02381 973970

Eröffnung März 2010

*Anzahl der Bad-Planungsgruppen (Badplanungs-Service) beträgt bei Voll- und Überbuchung 10 Personen

Impressum

Herausgeber:

DLRG Schwerte
Detlef Lewe-Weg 2
58239 Schwerte
www.schwerte.dlrg.de

Fotos:

DLRG Schwerte Archiv
Verantwortlich:
Sandra Rittinghaus